

Remission Ende Juni!

[24024.]

Hausmann, Börsen-Handbuch

(22 1/2 Ngr. n.)

habe ich einer Anzahl Handlungen unter der ausdrücklichen Bedingung à cond. gesandt, dass die unverkauften Expl. Ende Juni zu remittiren seien. Mein mit dem Herausgeber getroffenes contractliches Abkommen zwingt mich zu der Erklärung, dass ich

spätestens Ende Juli im Besitze derselben sein muss, weiter gehende Remittenden aber unbedingt zurückweisen würde.

Berlin, 22. Juni 1874.

Theobald Grieben.

Kalender-Verleger

[24025.] bitten wir um Angabe ihrer Inseratbedingungen.

Berlin, im Juni 1874.

Wiegandt, Hempel & Parey.

Inserate auf halbe Kosten

[24026.] in den hiesigen Blättern werden bei alleiniger Nennung meiner Firma von mir stets gerne besorgt.

Hamburg, Juni 1874.

Johannes Walther.

[24027.] Bei unsern Remittenden für Herrn Albert Goldschmidt in Berlin ist nicht angekommen und wahrscheinlich verpackt worden: 1 Schmidt, Weltgeschichte. I. II. — 1 Riendorf, Streifzüge u. Wir bitten den Empfänger um gef. baldige Remission pr. Leipzig.

V. Wolf's Buchh. in Dresden.

Bekanntmachung der Kgl. Regierung zu Aachen.

[24028.]

Nr. 400. In dem Verlage von Fr. Kortkamp in Berlin S. W., Zimmerstraße 97, ist ein Werk unter dem Titel: „Gesetze und Verordnungen über Heimaths- und Staatsbürgerrecht im Deutschen Reiche“ erschienen.

Indem wir hiermit auf dessen Erscheinen aufmerksam machen, empfehlen wir dasselbe wegen seiner Brauchbarkeit zur Beschaffung.

Aachen, den 15. Mai 1874.

(Amtsbl. d. Kgl. Reg. zu Aachen 1874. S. 127.)

Das oben genannte Werk sei zur ferneren Verwendung bestens empfohlen. Alle Verwaltungs-Behörden und Beamten sind sichere Käufer. Auslieferung nur noch fest.

Beachtenswerth für Buchhändler!

[24029.] Eine leistungsfähige Berliner Buchdruckerei mit Dampftrieb übernimmt größere Druckaufträge zum Preise von 22 1/2 Sgr. p. Tausend Druck bei vierteljährl. Abrechnung. Adr. sub H. 12549. abzugeb. an d. Annoncen-Expd. von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

Anzeigen

[24030.] für den Volksboten (Volkskalender) 1875, 38. Jahrg., Aufl. 20,000 Expl., für die durchgehende Petitzeile Octav-Format nur 5 Ngr., erbitten wir uns spätestens bis zum 1. Juli.

Oldenburg. Schulze'sche Buchhandlung (E. Berndt & A. Schwarz).

[24031.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beschlüsse für die Redactionen der genannten Blätter durch ihre Herren Commissionsäre.

[24032.]

Die billigste

Rechenmaschine,

56 x 58 Centimeter, mit 50 rothen und 50 weißen Kugeln, auf gedrehten Füßen in sauberer Arbeit

liefert für 1 Thlr. 10 Sgr. baar direct pr. Post resp. Bahn

Peter's Buchhdlg. (A. Martens) in Braunsberg.

Otto Weisert

in Stuttgart

empfehlte seine

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern von Illustrations-Werken unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

Wohl zu beachten!

[24034.]

Höchst wirksam sind Inserate im

Ermländischen Volksblatt.

Auflage 2600. à Zeile 1 Sgr. mit 25%.

Bei Nennung meiner Firma, worüber mir Entscheidung vorbehalten, 50% Aufträge erbittet über Leipzig

Peter's Buchh. (A. Martens) in Braunsberg.

[24035.] Ein rascher Absatz befehrender Werke aller Art kann durch Besprechungen derselben in der „Alpenpost“ erzielt werden, weil dies reich illustrierte und in jeder Hinsicht vortrefflich gehaltene Blatt in den gebildeten Kreisen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz eine immer wachsende Verbreitung findet. Commissionsär: Hr. R. Fr. Köhler in Leipzig.

[24036.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[24037.] Zur Uebernahme von Druckaufträgen empfiehlt sich die bestingerichtete Buchdruckerei der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten. — Dampftrieb — Satinir-Walzwerk — eigene, mit den neuesten Maschinen arbeitende Buchbinderei — Lithographische Anstalt — Stereotypie.

Leipziger Börsen-Course

am 24. Juni 1874.

(B = Brief. ba. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table with columns for currency type (Ausl. Ldra., K. Russ. wicht., Holl. Duc., Kais. do., Oesterr. Silbergulden, do. Gulden, do. Silberecoupons, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., do., Ausländ. Banknoten) and rates.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der ic. zum Schutze gegen Nachdruck ic. eingetragenen belg., engl., franz., ital. und schweizer. Bücher ic. Monat Mai. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 23913-24037. — Leipziger Börsen-Courte am 24. Juni 1874.

Large table listing authors and publishers with their respective numbers (e.g., Adermann, Th., in R. 23923, 23942, 23991; Freyhoff in Oranienburg 24019; Saumann in D. 24006; Schwann in G. 23920, 23927).

